

Buchempfehlungen für Dezember 2013



Fröhlich, Susanne: Aufgebügelt (Fischer Krüger, 2013, 288 S., ISBN: 978-3810506740)

Andrea hat es ja so gewollt: Sie und Christoph sind getrennt. Doch irgendwie hat Andrea sich das doch anders vorgestellt. Nicht nur ihr verwitweter Schwiegervater Rudi, sondern auch ihr Ex haben beide gleich schon wieder eine Neue. So ist das eben bei den Männern sie sind nicht gerne alleine. Aber Andrea irgendwie auch nicht wirklich. Also los, denkt sich Andrea. Ein neuer Mann muss her! Und so macht sich Andrea auf die Suche:

Kontaktanzeigen, Internet, Ü-40-Partys und nicht zu vergessen ihre kuppelnden Freundinnen. Aber Andrea ist ganz aus der Übung wie ging das noch mal mit dem Daten?

Mit viel Humor, Witz und Fingerspitzengefühl begleitet Susanne Fröhlich Andrea Schmidt in die Welt des Datings und stellt dabei fest: Manchmal kommt es doch ganz anders als man denkt! (Klappentext)



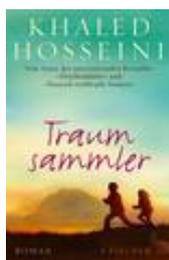
Robotham, Michael: Sag, es tut dir leid (Goldmann: 2013, 480 S., ISBN: 9783442313167)

Als Piper Hadley und ihre Freundin Tash McBain spurlos aus dem kleinen Ort Bingham bei Oxford verschwinden, erschüttert es das ganze Land. Trotz aller Bemühungen können sie nie gefunden werden. Isoliert von der Außenwelt werden sie von ihrem Entführer gefangen gehalten, bis Tash nach drei Jahren die Flucht gelingt. Kurz darauf entdeckt man ein brutal ermordetes Ehepaar in seinem Haus in Oxford. Der Psychologe Joe O'Loughlin, der einen Verdächtigen befragen soll, vermutet, dass dieses Verbrechen mit der Entführung der beiden Mädchen in Zusammenhang steht. Währenddessen hofft Piper verzweifelt auf Rettung durch ihre Freundin. Doch mit jeder Stunde, die sie ausbleibt, wächst ihre Angst. Denn der Mann, der sie in seiner Gewalt hat, ist in seinem Wahn zu allem fähig. (Klappentext)



Adler-Olsen, Jussi: Erwartung (DTV: 2013, 576S., ISBN: 9783423280204)

Marco ist fünfzehn und hasst sein Leben in einem Clan, dessen Mitglieder von ihrem gewalttätigen und zynischen Anführer Zola in die Kriminalität gezwungen werden. Als er sein Sklavendasein nicht mehr aushält und flieht, stößt er ganz in der Nähe von Zolas Wohnsitz auf eine Männerleiche. Die Suche nach dem Mörder führt Carl, Assad, Rose und Gordon, den Neuen im Sonderdezernat Q, tief hinein in das Netzwerk der Kopenhagener Unterwelt, in den Sumpf von Korruption und schweren Verbrechen in Politik und Finanzwelt und sie zieht Kreise bis in den afrikanischen Dschungel. (Klappentext)



Hosseini, Khaled: Der Traumsammler (Fischer, 2013, 448S., ISBN: 9783100329103)

Ein vielstimmiges bewegendes Epos über die Unbeugsamkeit des Lebens und die Kraft der Liebe

Abdullah ist zehn und liebt seine kleine dreijährige Schwester Pari über alles. Die beiden leben in den erhabenen kargen Weiten Afghanistans und fürchten nur eines: den Dämon aus den fernen Bergen, der in Sturmnächten auf die Dächer der Häuser

klopft und sich eines der Kinder holt. Eines Tages bringt der Vater die Geschwister auf einem Fußmarsch quer durch die Wüste nach Kabul – in der großen Stadt sucht er nach einem besseren Leben. Doch am Ende der Reise wartet nicht das Paradies, sondern die herzerreißende Trennung der beiden Geschwister, die ihr Leben für immer verändern wird.

Endlich ist der Autor der internationalen Bestseller »Drachenläufer« und »Tausend strahlende Sonnen« wieder da. Millionen Leser haben auf seinen neuen Roman gewartet. Ein großer Roman, der uns einmal um die ganze Welt führt und in seiner emotionalen Intensität und Erzählkunst neue Maßstäbe setzt. Fesselnder, reicher, persönlicher als je zuvor. (Klappentext)